

## **Schubart, Christian Friedrich Daniel: Hoffnung (1783)**

1 Wenn mich aus meinen Banden  
2 Der Herr befreit;  
3 Und hab' ich überstanden  
4 Den Hohn der Zeit;  
5 Dann werd' ich wie erwachen  
6 Aus einem Traumgesicht;  
7 Der Mund, Heil mir! voll Lachen,  
8 Das Herz beströmt mit Licht!

9 Dann jauchz' ich: Gott hat Großes  
10 An mir gethan;  
11 Deß bin ich fröhlich, Großes  
12 Hat Gott an mir gethan!  
13 Preis' ihn in Lobgesängen,  
14 Die Fesseln sind entzwei;  
15 Die Eisenriegel sprengen  
16 Und ich bin frei, bin frei!

17 So wende mein Gefängnis,  
18 Herr! mach' mich los!  
19 Mein trauriges Verhängnis  
20 Scheint mir zu groß!  
21 Bald sind des Lebens Fluten  
22 Vertrocknet, wie ein Bach;  
23 O laß es nicht verbluten,  
24 Dies Herz im Ungemach!

25 Doch die mit Thränen säen,  
26 Gefangne, läßt  
27 Der Herr mit Jauchzen gehen  
28 Aufs Erntefest.  
29 Sie gehen hin und weinen,  
30 Und tragen edle Frucht,

- 31 Am Tage, wenn die Seinen  
32 Der Herr der Ernte sucht.
- 33 Die ihr mit Fesselnarben  
34 In Kerkern weint,  
35 Einst bringt ihr eure Garben  
36 Dem Menschenfreund!  
37 O Tag der Wonn' und Psalmen,  
38 O Erntetag brich an!  
39 Daß ich auch meine Halmen  
40 Frohlockend bringen kann!

(Textopus: Hoffnung. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/66155>)